

Schießplatzregeln

- **Das Betreten des Schießplatzgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Erhalter des Schießplatzes sowie der Grundstückseigentümer übernehmen keinerlei Haftung für eventuelle Personen- oder Sachschäden, die sich auf dem Gelände ereignen.**
- **Jeder volljährige Schütze übernimmt für sein Handeln die volle und eigene Verantwortung.**
- **Der Schießplatz darf nur nach ordnungsgemäßer Anmeldung und Bezahlung begangen und benützt werden.**
- Durch die Anmeldung und Bezahlung werden die Schießplatzregeln anerkannt.
- Kinder und Jugendliche dürfen den Schießplatz nur in Begleitung einer volljährigen Person (über 18 Jahre) benützen. Diese übernimmt die volle Verantwortung für, von ihr begleitete, Kinder und Jugendliche.
- Anfänger dürfen den Schießplatz nur in Begleitung einer bogenkundigen Person oder nach Einweisung durch den Schießplatzbetreiber, benützen.
- Der Schütze ist für jeden von ihm abgeschossenen Pfeil und den eventuell dadurch entstandenen Schaden oder Verletzungen von Personen allein und voll verantwortlich. Der Schießplatzbetreiber und der Grundstückseigentümer selbst übernehmen keinerlei diesbezügliche Haftung.
- Der Schütze muss sich vor jedem Abschuss versichern, dass das Schussfeld vor und hinter dem Ziel frei ist. Besteht auch nur der geringste Zweifel, ist der Schuss sofort abubrechen.
- Bei Dämmerung oder sonstigen Sichtbeeinträchtigungen ist das Schießen sofort abubrechen.
- Werden Pfeile gesucht, ist besonders darauf zu achten, dass nachfolgende Schützen das auch bemerken. Entweder bleibt ein Mitschütze vor dem 3D-Ziel oder der Scheibe stehen, oder man stellt den Bogen gut sichtbar vor das Ziel auf.
- Geschossen werden darf auf die vorhandenen 3D-Ziele und die Scheiben.
- Es ist ausdrücklich untersagt, die Sperrlinie (querliegende Stämme) in Richtung der Ziele zu überschreiten solange andere Schützen noch schießen.
- Wenn 2 oder mehr Personen den Schießplatz zur gleichen Zeit nützen, müssen alle Schützen, die ihre Pfeile schon abgeschossen haben, so lange warten, bis der letzte Schütze ebenfalls seinen letzten Schuss abgegeben hat. Erst dann dürfen die Pfeile gemeinsam gesucht werden.
- **Bei den 3D-Zielen ist es strengstens untersagt, nach einem Körpertreffer eines 3D-Zieles, einen zweiten Pfeil auf das gleiche Ziel abzuschießen.**
- Bei den Zielscheiben dürfen pro Person höchstens 3 Pfeile pro Scheibe abgeschossen werden.
- Alkoholisierten oder sonstigen berauschten Personen ist das Betreten des Schießplatzes bzw. das Schießen strengstens untersagt.
- **Es ist strengstens verboten, Pfeilspitzen, welche in einen 3D-Ziel stecken bleiben, mit einem mechanischen Werkzeug (z.B. mit einem Messer) herauszuschneiden. (Schadenersatz!!!)**
- **Das eigenmächtige Verstellen der Ziele ist untersagt.**
- Die Benützung von Armbrüsten und Compoundbögen ist gestattet.
- Jagdspitzen sind nicht erlaubt.
- Rauchen oder sonstiges Feuermachen ist nicht erlaubt. Es besteht Brandgefahr.
- Hunde sind erlaubt, insofern der Hundehalter sämtliche Fäkalien sofort und gründlich entfernt.
- Müll muss wieder mitgenommen werden.